Liebefeld Kulturen®
La culture suisse

con • avec • mit
Agroscope

Medienmitteilung Bern. 7.10.2019

Liebefeld Kulturen AG nimmt operative Geschäftstätigkeit auf

Unter anderem dank den einzigartigen mikrobiellen Kulturen sowie deren Reproduktion auf höchstem Niveau steht Schweizer Käse weltweit an der Qualitätsspitze. Insbesondere die in der Schweiz verwendeten, traditionellen Rohmischkulturen bringen gegenüber den im Ausland meist eingesetzten industriellen Kulturen gewichtige Vorteile: Sie machen den Schweizer Käse sowohl unverwechselbar als auch weniger anfällig auf Qualitätsmängel z.B. durch Bakteriophagen.

Die Stammsammlung steht seit letztem November im Gesamteigentum der Branche und des Bundes und wird von diesen gemeinsam gepflegt und bewahrt. Der Bund ist für die Forschung und Entwicklung zuständig, die Branche für die kommerzielle Reproduktion und den Verkauf. Ein Verkauf von Schweizer Käsekulturen aus der Stammsammlung ins Ausland ist verboten, womit das Patrimoine, die DNA des Schweizer Käses auch für die Zukunft gesichert und bewahrt werden soll.

Gemäss dem Verwaltungsratspräsidenten der Liebefeld Kulturen AG, Dr. Lorenz Hirt, ist die Vision der Liebefeld Kulturen AG: „Schweizer Käse wird mit Liebefeld Kulturen hergestellt und die Auslobung dieser Eigenschaft trägt national und international zum hervorragenden Ruf des Schweizer Käses als bestem Käse der Welt und zum Ausbau der Wertschöpfung für die gesamte Branche bei.“

Nach einer intensiven Aufbauphase hat die Liebefeld Kulturen AG auf das vierte Quartal 2019 hin die operative Geschäftstätigkeit aufgenommen. Fortan wird die im Eigentum der gesamten Milchbranche stehende Aktiengesellschaft den gewerblichen Vertrieb der weltbekannten Liebefeld Kulturen an die über 600 Kunden übernehmen.

Liebefeld Kulturen AG, c/o Agroscope, Schwarzenburgstr. 161, CH-3003 Bern, +41 58 463 82 68
info@liebefeld-kulturen.ch, liebefeld-kulturen.ch

Die Liebefeld Kulturen AG lässt die Kulturen im Rahmen eines Public Private Partnerships (PPP) durch Agroscope in ihrem Auftrag reproduzieren. Mittelfristig wird diese Produktion durch Agroscope Mitarbeiter in den eigenen Räumlichkeiten und auf der Infrastruktur der AG erfolgen. Den Verkauf an die Kunden übernimmt ab 1. Oktober 2019 die Liebefeld Kulturen AG und damit letztlich die Branche selbst. Durch dieses PPP kann die bestehende Qualitätsführerschaft in der Produktion gesichert und gleichzeitig die Kundennähe und Praxisbezogenheit im Vertrieb maximal ausgebaut werden.

Damit die Vorzüge der mit traditionellen Liebefeld Kulturen hergestellten Lebensmittel auch gegenüber dem Endkonsumenten ausgelobt werden können, stellt die Liebefeld Kulturen AG ihren Kunden ein Qualitätssiegel zur Verfügung. Der Einsatz dieses Kennzeichens ist freiwillig und gratis. Allerdings steht das Logo nur für Schweizer Produkte zur Verfügung, in welchen effektiv auch Liebefeld Kulturen eingesetzt worden sind.

Auskünfte:

Dr. Lorenz Hirt, Präsident des Verwaltungsrats 079 / 685 35 75

2‘600 Zeichen (inklusive Leerschläge);
www.liebefeld-kulturen.ch